

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1937-1938)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL N^{OS} 6/7

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N^{OS} 6/7 JANUAR-FEBR. 1938
JANVIER-FÉVR. 1938

INHALT — SOMMAIRE

Zur XVII. Ausstellung in Basel. — Frachterleichterungen für Ausstellungsgegenstände. — Präsidentenkonferenz. — Mitteilungen des Z. V. — Mitteilungen der Sektionen. — Wettbewerbe. — Bücherstich. — Ausstellungen.

A propos de la XVII^{me} exposition à Bâle. — Facilités pour le transport d'œuvres à des expositions. — Conférence des présidents. — Communications du C. C. — Communications des sections. — Bibliographie. — Expositions.

Zu unserer XVII. Ausstellung in der Kunsthalle Basel

27. März - 24 April 1938.

Dass diese Ausstellung in Basel durchgeführt werden soll, hat in den Kreisen unserer Mitglieder freudige Zustimmung erweckt. 21 Jahre sind es her, dass die VII. Gesellschaftsausstellung vom 9. April - 6. Mai 1917 dort stattgefunden hat. Seitdem sind die darauffolgenden stets in anderen Städten unseres Landes durchgeführt worden. Wahrlich eine lange Zeit! Inzwischen hat nun die Stadt Basel ihr neues prächtige Kunstmuseum erhalten und die Räume der Kunsthalle sind für Ausstellungszwecke bedeutend vergrössert und erneuert worden.

Denkt man an Basel, so weiss man sofort, dass da die Pflege und die Freude an der bildenden Kunst stets eine Selbstverständlichkeit war und sich auch heute in einer frischen Lebendigkeit auswirkt. Dem Basler ist die Freude an Form und Farbe nicht etwa bloss anerzogen, sondern sie ist ihm angeboren. Und gross und bedeutungsvoll ist die Zahl der Künstler, die diese Stadt uns geschenkt hat. Und es ist interessant zu spüren, welche starke innere und äussere Verbundenheit mit der Stadt selbst, die Werke der einheimischen Maler und Bildhauer aufweisen.

Betritt der auswärtige Besucher Basel, so sollte er unbedingt seinen Weg einmal vom neuen Kunstmuseum her, durch die Rittergasse nehmen gegen den Münsterplatz zu, und von da durch die Augustinergasse den Rheinsprung hinunter zu der alten Rheinbrücke. Er wird auf diesem Gange nicht nur die Feinheit der